



4. Sportkongress

Regionssportbund Hannover e.V.

Protokolle

24. März 2014

Forum 2

Mit neuen Angeboten punkten – auf den Spuren des Trendsports

<u>Referent:</u>	André Pfitzner , LandesSportBund Niedersachsen, Sportentwicklung
<u>Referent:</u>	Fabian Flügel , Niedersächsischer Tennisverband, Street- und Beachtennis
<u>Referentin:</u>	Ruth Wojatzke , TV Lohnde, stellv. Vorsitzende
<u>Moderation:</u>	Dagmar Ernst , Regionssportbund Hannover, stellv. Vorsitzende
<u>Protokoll:</u>	Katharina Lika , Regionssportbund Hannover, Sportwartin

Was ist ein Trend im Bereich des Sports?

Von einem Trend spricht man, wenn sich die „neue“ Sportart mindestens fünf Jahre am Markt behaupten kann und eine Entwicklung erkennbar ist. Der Verein sollte Überlegungen anstellen, ob er dieses Angebot mit aufnehmen möchte bzw. sich für solche Angebote offen zeigt. Dem gegenüber steht der Hype, für Vereine ungeeignet, da sehr kurzlebig.

Warum neue Angebote?

- Mitglieder im Verein halten
- Zufriedenheit der Mitglieder erhöhen
- neue Mitglieder gewinnen
- positives Image des Vereins (Wirkung auf Politik, Wirtschaft)
- auf veränderte Bedürfnisse/Nachfrage der Menschen reagieren
- Satzungsauftrag/Leitbild
- Gemeinnützigkeit
- Attraktivitätssteigerung

Beispiele für Trendsportarten, die im Forum genannt wurden:

Zumba	Slackline	Geocaching
Streetsoccer	Mountainbiking	Bouncerball
Line Dance	Bouldern	Gorotky
Beachvolleyball, alle Sportarten auf Sand		
Pilates/Yoga	Headis	Clickball
Agility	Nordic Walking	Gehirnjogging
Entspannungstechniken	Crossgolf	Mountedgames
Discgolf	Kiten	Wii-Videospiele

Praxisbeispiel des TV Lohnde v. 1920 e.V.

Als die Jungturngruppe kurz vor der Auflösung stand, da das Interesse am klassischen Gerätturnen nachgelassen hatte, beschloss man im Jahr 2008 aus der Turngruppe eine Trakourgruppe zu machen. Das Interesse bei fetziger Musik Sport auszuüben war groß, die Teilnehmerzahl konnte von 5 auf bis zu 30 Teilnehmer gesteigert werden. Oftmals war die Teilnahme mit einem Vereinsbeitritt verbunden, da auch Jugendliche aus den Nachbarorten für diese Trendsportart gewonnen werden konnten.

Trakour ist ein Kunstwort, das sich aus den Worten **Training** und **Parkour** zusammensetzt. „Le Parkour“ kommt aus Frankreich und bedeutet „die Kunst der Fortbewegung“. Das Ziel dieser Sportart ist die möglichst effiziente und schnelle Überwindung von Hindernissen. Dabei ist die flüssige Bewegung ein wichtiger Aspekt.

Parkour ist eine Kombination aus Körperbeherrschung und Geist. Es ist jedem selbst überlassen, die beste Methode zur Hindernisüberwindung zu finden. Die Vielfalt der Methoden ist nahezu grenzenlos.

Wie können „herkömmliche Sportarten“ vom Trendsport profitieren?

Beispiele für den Tennissport

Trends im Tennissport sind z.Zt. Cardiotennis und Beachtennis.

Cardiotennis

Cardiotennis ist ein Gruppentraining mit viel Aktion. Die Gruppendynamik soll jeden motivieren, das Fitnesstraining durchzuhalten. Es können Spieler unterschiedlicher Spielstärke und Altersklassen zusammen trainieren. Das Training findet bei lauter Musik statt.

Beachtennis

Schnelle Ballwechsel in der Luft, der „Becker-Hecht“ im Sand und nackte Füße statt weißer Tennissocken – beim Beachtennis geht es mit Athletik und Spaß um Punkte. Mit speziellen Rackets, sogenannten „Paddle-Schlägern“ aus Carbon und Fiberglas, und druckreduzierten Bällen zeigen die Spieler sportlich anspruchsvolle Leistungen in lockerer Strandatmosphäre.

Online Fitness

Kontrovers diskutiert wurde der Punkt online Fitness. Während einige dies als Chance sehen, ein abwechslungsreiches Programm zu bieten oder auch Vakanzen von Übungsleitern zu überbrücken, sahen andere diesen Punkt als Konkurrenz zum Verein, da Sportanimation ohne Verein ermöglicht wird.

Als Anbieter für Online Fitness wurden folgende genannt:
My Training, Pur-Life, Gymondo, Fitness-Raum und Freeletics.